

# Grafschafter Museums- und Geschichtsverein in Moers e.V.



## Rundschreiben II/ 2023

Moers, den 10.Juli 2023

Liebes Mitglied des Grafschafter Museums- und Geschichtsvereins,

am 24.Mai 2023 fand unter dem Vorsitz des stellvertretenden GMGV-Vorsitzenden, Dr. Wilfried Scholten im Alten Landratsamt die Jahreshauptversammlung (JHV) unseres Vereins mit 77 Mitgliedern statt, nachdem zuvor unser Vereinsmitglied Dr. Joachim Däbel einen interessanten Vortrag zum Thema „Der Niederrhein als geschichtlicher Raum“ gehalten hatte. Begleitet wurden dieser Vortrag und die gesamte JHV durch eine vom Schatzmeister Frank Heinrich erstellte Powerpoint-Präsentation. Weiterhin erfreulich ist die Mitgliederentwicklung: Per Jahresultimo 2022 war gegenüber dem Vorjahresende ein Zuwachs von 60 Mitgliedern auf 864 zu verzeichnen, so dass bei Fortsetzung dieser Entwicklung im Jahr 2023 die 900-er Marke genommen werden könnte, zumal aktuell bereits knapp 890 Mitglieder zu zählen sind.

Dr. Scholten ging auf die Höhepunkte des Vereinsjahres 2022 -Fotoausstellung zur Saisoneroöffnung auf Schacht IV, Errichtung der Geschichtsstation „Juden in Moers III.“, ExtraSchicht 2022, die Nacht der Geschichte und die Monatskalender „Moerser Ansichten“ / Bergbaukalender- ebenso ein, wie auf die Schattenseiten, z.B. den Einbruchdiebstahl der wertvollen Silbermünze zur Huldigung Moritz von Oraniens (1601) aus einer Vitrine des Grafschafter Museums. Nach den Berichten aus den vier Arbeitskreisen von W. Tacke (AK Stadtgeschichte und -entwicklung), A.Thissen (AK Schacht IV), D. Böhmer (AK Verein und Museum) und J. Stock (Verlesung des Berichtes aus dem AK Schlosspark), trug Schatzmeister F. Heinrich vor, dass im Jahr 2022 mit rund 44.000,-€ die Ausgaben die Einnahmen um 3.208,-€ überstiegen haben. Nach einstimmiger Entlastung des Vorstandes wurden der Vorsitzende Peter Boschheidgen und der stellvertretende Vorsitzende Dr.Wilfried Scholten - ebenfalls einstimmig - in ihren Ämtern für weitere zwei Jahre bestätigt.

Nach dem Bericht aus dem Museum von Diana Finkeler und der Vorschau von Dieter Schmitz auf das abwechslungsreiche Fahrtenprogramm in der zweiten Jahreshälfte 2023 ging man um 21:30 Uhr zum beschaulichen Austausch bei einem Glas Wein über.

Auch die siebte ExtraSchicht auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Rheinpreußen Schacht IV stieß bei bestem Wetter auf großen Zuspruch: Über 2.000 Besucher fanden sich in Moers zur „Nacht der Industriekultur“, die revierweit von der Ruhrtourismus GmbH koordiniert wird, ein. Volksbank Niederrhein eG, das Moerser Kulturbüro und die Wirtschaftsförderungen Moers und des Stadtteilbüros Neu-Meerbeck unterstützten das Event in Hochstraß, über dem in diesem Jahr das Motto „Kohle, Kolonie & König Fußball“ stand.

b.w.

Das Organisationsteam um Frank Heinrich, Nina Stahlschmidt und André Thissen hatte in diesem Jahr ein Programm für die gesamte Familie auf die Beine gestellt, das von den Besuchern bis weit nach Mitternacht begeistert angenommen wurde.

Das galt vor allem für die drei unterschiedlichen Führungen, die stark nachgefragt waren, ohne dass es zu längeren Wartezeiten gekommen wäre. So bestand die Möglichkeit, das neu gestaltete Bergbaumuseum im Fördermaschinengebäude mit seinen unterirdischen Katakomben kennen zu lernen oder sich von Bergleuten durch den ehemaligen Tagebetrieb führen zu lassen.

Auf Anhieb bewährt haben sich die erstmals angebotenen 45-minütigen geführten Fahrten durch die Meerbecker Bergarbeitersiedlung. „Es hat sich deutlich gezeigt, dass unsere Besucher ein großes Interesse hatten, mehr über die Geschichte des Bergbaus und des Stadtteils zu erfahren“, sagte Frank Heinrich, der sich bei der Vorbereitung auf die vielen Kontakte des ehemaligen RAG-Gesamtbetriebsratsvorsitzenden Jürgen Kohl zu Bergleuten am gesamten Niederrhein stützen konnte. Mehr als 75 ehrenamtliche Helfer, die meisten ehemalige Bergleute, sorgten dafür, dass die zahlreichen Gäste bestens betreut wurden.

Fußballfreunde kamen bei den Auftritten von Ben Redelings auf ihre Kosten, der gemeinsam mit der Schalke 04 Legende Didi Schacht auf 60 Jahre Bundesliga zurückblickte.

Wer bis zum Einbruch der Dunkelheit durchhielt, wurde um 23:30 Uhr durch ein musikalisch durchchoreographiertes Höhenfeuerwerk belohnt. Fotos fanden sich nicht nur auf den Titelseiten der Moerser Lokalzeitungen, sondern auch auf der offiziellen Seite der „Ruhrtourismus“ an prominenter Stelle wieder.

Im Anschluss gab es von allen Seiten, insbesondere von der Presse größtes Lob für die Verantwortlichen des GMGV für die Organisation der ExtraSchicht 2023 auf Schacht IV.

Als Anlage zu diesem Rundschreiben finden Sie das Programm für August 2023 bis Januar 2024.

Merken Sie sich insbesondere den 23. September für die Nacht der Geschichte vor. Erfahrungsgemäß sind die Karten ebenso begehrt wie knapp.

Das Fahrtenteam um Gerda Bothe und Dieter Schmitz hat ein breites Angebot erarbeitet, in dem sicher Sie Interessierendes dabei ist. Unter anderem ist es gelungen, für den 8. August zwei der begehrten Sonderführungen aus Anlass des 150-jährigen Baujubiläums durch die Villa Hügel in Essen zu reservieren.

So oder so: Genießen Sie den Sommer 2023 in vollen Zügen und bleiben Sie Ihrem GMGV gewogen.

Mit besten Grüßen



Peter Boschheidgen  
-für den Vorstand des GMGV-

**Termine****Fahrten****Unternehmungen****Dienstag, 8.Aug.2023***Abfahrt: 12:00 Uhr / Rückkehr: ca. 16:00 Uhr*

Vor 150 Jahren bezog die Familie Krupp die **Villa Hügel in Essen** als Wohn- und Repräsentationsdomizil. Aus diesem Anlass wollen wir an einer 1,5-stündigen Sonderführung durch das Große Haus und durch die historische Krupp-Ausstellung teilnehmen. Die Teilnehmerzahl für die begehrten Führungen ist begrenzt. **Kosten: 40,00 €**

---

**Mittwoch, 20. Sept. 2023***Abfahrt: 13:00 Uhr / Rückkehr: ca. 18:00 Uhr*

Im Rahmen des Internationalen Projektes „Celebration Picasso 1973 - 2023“ widmet sich auch das **Wuppertaler Von der Heydt-Museum** dem vor 50 Jahren verstorbenen spanischen Künstlergenie. Wir besuchen die Sonderausstellung „**Pablo Picasso - Max Beckmann**“. Gemeinsamkeiten und Gegensätze im bahnbrechenden Werk beider Künstler des 20. Jahrhunderts werden beleuchtet. **Kosten: 45,00 €**

---

**Samstag, 23.Sept. 2023***Beginn: 19:00 Uhr***Nacht der Geschichte, Moers**

Beginnend am Denkmal der Henriette werden drei unterschiedliche Rundgänge durch Altstadt, Neustadt, Schloss und Park mit kulinarischem Ausklang im Musenhof angeboten. Tickets sind **exklusiv für GMGV-Mitglieder bereits ab 17.Juli.23** im Grafschafter Museum zum Preis von 12,00 € zu erwerben.

---

**Samstag, 14. Okt. 2023***Abfahrt: 13:00 Uhr / Rückkehr: ca. 18:30 Uhr*

Das LWL-Museum **Zeche Zollern** führt uns nach **Dortmund-Bövinghausen**. Die ehemalige Zeche Zollern gehört zu den schönsten Zeugnissen industrieller Vergangenheit. Die Führung zeigt, wie Funktion und Gestaltung der Gebäude miteinander verbunden sind, und fragt nach Vorbildern und zeitgenössischer Bedeutung. **Kosten: 45,00 €**

---

**Mittwoch, 8.Nov. 2023***Abfahrt: 13:00 Uhr / Rückkehr: ca. 18:00 Uhr*

„**Chagall, Matisse, Miró : Made in Paris**“ Diese Ausstellung lockt uns in das **Essener Folkwang-Museum**. Die recht unterschiedlichen Künstler verbindet die Tatsache, dass sie in Paris originalgraphische Werke schufen, mit denen sie ein breites Publikum erreichten. **Kosten: 40,00 €**

---

**Mittwoch, 13.Dez. 2023***Abfahrt: 13:00 Uhr / Rückkehr: ca. 18:00 Uhr*

Im **Kölner Wallraf-Richartz-Museum** wollen wir uns die Ausstellung „**Sensation des Sehens - Die Sammlung Nekes: Vol.2- Impressionismus**“ ansehen. Schattenspiele, Rätselbilder, Wunderlaternen, Stroboskopscheiben und der Cinematograph, mit dem die Gebrüder Lumière 1896 zum ersten Mal bewegte Bilder aufnehmen und abspielen konnten sind nur einige Objekte, die aus der faszinierenden Sammlung des Filmregisseurs Werner Nekes (1944-2017) zu sehen sein werden. Der zweite Teil der Ausstellungstrilogie widmet sich dem Impressionismus. **Kosten: 50,00 €**

---

**Samstag, 13. Jan. 2024***Abfahrt: 13:00 Uhr / Rückkehr: ca. 18:00 Uhr*

„**Die große Verführung. Karl Ernst Osthaus und die Anfänge der Konsumkultur**“ . Die Ausstellung im **Krefelder Kaiser Wilhelm Museum** basiert auf der im Jahr 1923 in den Bestand gelangten wohl ersten Designsammlung des Hagener Mäzens und Sammlers K.E. Osthaus, dem Gründer des Folkwangmuseums. Seine Sammlung bildet den Kern des Krefelder Museums. **Kosten: 25,00 €**

---

**Anmeldungen zu den Fahrten und Besichtigungen bitte spätestens 3 Tage vor dem Termin bei Gerda Bothe, Tel. 02841-25623 oder per Mail [gerdabothe@web.de](mailto:gerdabothe@web.de) vornehmen. Die angegebenen Kosten beinhalten in der Regel Eintrittsgeld, Führung und Transportkosten. Die Abfahrt findet in Moers am Neuen Wall gegenüber dem Wallzentrum an der Busspur vor dem Parkdeck statt.**